

## **Bahnhofsmission in Graz: Ein neuer Ort der Hoffnung und Nächstenliebe**

Am Grazer Hauptbahnhof wurde die Bahnhofsmission eröffnet. Unterstützt von Caritas und Ehrenamtlichen, bietet sie täglich Hilfe für Menschen in Not. Ein Ort der Nächstenliebe in Graz!

Am Dienstag wurde die Bahnhofsmission am Grazer Hauptbahnhof offiziell wiedereröffnet und markiert damit einen wichtigen Neuanfang für die Stadt. Diese soziale Einrichtung, die von der Caritas betrieben wird, hat das Ziel, Menschen in schwierigen Lebenslagen umfassende Unterstützung zu bieten. Bürgermeisterin Elke Kahr (KPÖ) hob in ihrer Eröffnungsrede hervor, wie essenziell dieses Comeback für die Gemeinschaft ist.

Die Bahnhofsmission, die am Europaplatz 12 untergebracht ist, hatte in der Vergangenheit bereits eine bedeutende Rolle gespielt, ehe sie in den 1990er-Jahren geschlossen wurde. Die Entscheidung, die Einrichtung erneut zu aktivieren, kam nach langem Überlegen, wobei die Stadt Graz als Träger und die Caritas als Betreiber zusammenarbeiten. Kahr bezeichnete diesen neuen Anlauf als einen „Kraftort der Nächstenliebe“, der den Menschen einen Raum bieten soll, um in schwierigen Zeiten Halt zu finden.

### **Umfassendes Angebot für Besucher**

Die Bahnhofsmission wird an sieben Tagen in der Woche betrieben und bietet zahlreiche Dienstleistungen, die sowohl anonym als auch kostenlos sind. Täglich haben die Besucher von 9 bis 17 Uhr die Möglichkeit, ihre Wäsche zu waschen, zu

uschen oder sich in getrennte Ruheräume zurückzuziehen. In einer Zeit, in der viele Menschen unter sozialer Isolation leiden, wird hier ein sicherer Rückzugsort geschaffen.

Das Angebot wird bereits sehr gut angenommen, wie Caritas-Direktorin Nora Tödting-Musenbichler berichtet: „Wir haben schon gewusst, dass es einen Bedarf gibt. Aber wir hätten uns nie gedacht, dass das Angebot so gut angenommen wird.“ Während des Probetriebs in den ersten Monaten konnte ein Begegnungszentrum etabliert werden, zu dem täglich bis zu 70 Personen kamen. Es steht im Mittelpunkt, dass die Menschen nicht nur einen Platz zum Ausruhen finden, sondern auch neue Kraft schöpfen können.

Zusätzlich zu den grundlegenden Dienstleistungen können Besucher auch kostenlose Mahlzeiten erhalten. Morgens und nachmittags gibt es Brote, und zu Mittag wird entweder eine Suppe oder ein Eintopf serviert. Auch in der kalten Jahreszeit bietet die Einrichtung eine Möglichkeit, sich zu wärmen, während sie im Sommer mit Klimaanlage für Abkühlung sorgt. Eine gelungene Kombination aus praktischer Hilfe und einem Ort der Begegnung.

Die Wiedereröffnung der Bahnhofsmision ist ein Schritt in eine positive Richtung, um Menschen in prekären Situationen zu unterstützen und ihnen eine Anlaufstelle zu bieten. Dies wird als notwendiger Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität vieler Menschen in Graz angesehen. **Weitere Informationen dazu finden sich auf [www.meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at).**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**